



Zug
Stadt

**Projektierungskredit
Erweiterung Strandbad Chammer Fussweg
Geschäftsprüfungskommission GPK: Sitzung vom 4. April 2022**

Ausgangslage Vorgeschichte Strandbad Zug

1998 Erstellung Strandbad Alfred Krähenbühl, Tadashi Kawamata

2012 GGR-Beschluss Zuweisung Oeschwiese zu OeB

2006 Oeschwiese Perle der Entwicklung

2019 Erwerb Oeschwiese Stadt Zug

2020 Machbarkeitsstudie + Mitwirkung Erweiterung Strandbad

2021 Projektwettbewerb Siegerprojekt "Corniche"

- April 2021 Ausschreibung Projektwettbewerb
- September 2021 Eingaben von Planungsteams
- November 2021 Entscheid Jury und Zuschlag
- ab Januar 2022 Weiterbearbeitung Siegerprojekt "Corniche", Antón Landschaft GmbH und Gonçalves, Hausheer Architekten ETH GmbH
- November 2020 Bauanfrage Kanton
- Juni 2013 Bericht Wasserbau Staubli & Kurath
- Mai 2020 Machbarkeitsstudie (akt.), Planwerkstadt
- Juli/August 2020 Mitwirkungsverfahren

Projektwettbewerb Erweiterung Strandbad

Resultate Mitwirkungsverfahren Juli/August 2020

- **Teilnehmende:** 951 Personen beteiligten sich an der Umfrage
- **Gäste:** breite Bevölkerung, häufig Familien und ältere Personen
- **Frequenzen:** 45 % regelmässig, 29 % hin und wieder
- **Anreise:** primär per Langsamverkehr (zu Fuss, Velo)
- **Besuchszeiten:** Nachmittag und Abend, zwischen zwei bis vier Stunden
- **Schattenpräferenzen:** 98 % Schatten/Halbschatten, 2 % Sonne
- **Nutzung:** 88 % Baden, 77 % Bistro, 60 % Liegewiese
- **Infrastruktur:** Bistro, Garderoben, Schliessfächer, Duschen

Projektwettbewerb Erweiterung Strandbad

Resultate Mitwirkungsverfahren Juli/August 2020

| Das wird heute geschätzt | Das wird zusätzlich gewünscht |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Mediterrane Ambiance• Aussicht auf See und Berge• Gute Infrastruktur• Sauberkeit und Hygiene• Separater Kinderbereich• Nichtschwimmerbereich, Planschbecken, Spielgeräte | <ul style="list-style-type: none">- Mehr Platz mit Liegewiesen- Ausreichend Schatten mit vielen Bäumen- Trennung ruhige Bereiche / Spielwiese- Grösserer Sandstrand- Innovatives Gastroangebot mit ausreichend Sitzplätzen- Längere Öffnungszeiten- Zugang auch außerhalb Badesaison |

Projektwettbewerb Erweiterung Strandbad

Aufgabe

- Erweiterung Strandbad um Oeschwiese mit 9'500 m²
- Erhalt bestehende Gebäude
- Vergrösserung Infrastruktur:
 - Lager/Technik/WC Gastronomie + 60 m²
 - Garderoben/Sanitär + 170 m²
 - Badbetrieb/Badmäster allgemein + 145 m²
 - Prüfung Anordnung resp. Neuorganisation verschiedene Nutzungen
- Ganzjahresverbindung Seeuferweg mit Chamer Fussweg
- Neben Sommer- zusätzlich auch Winternutzung

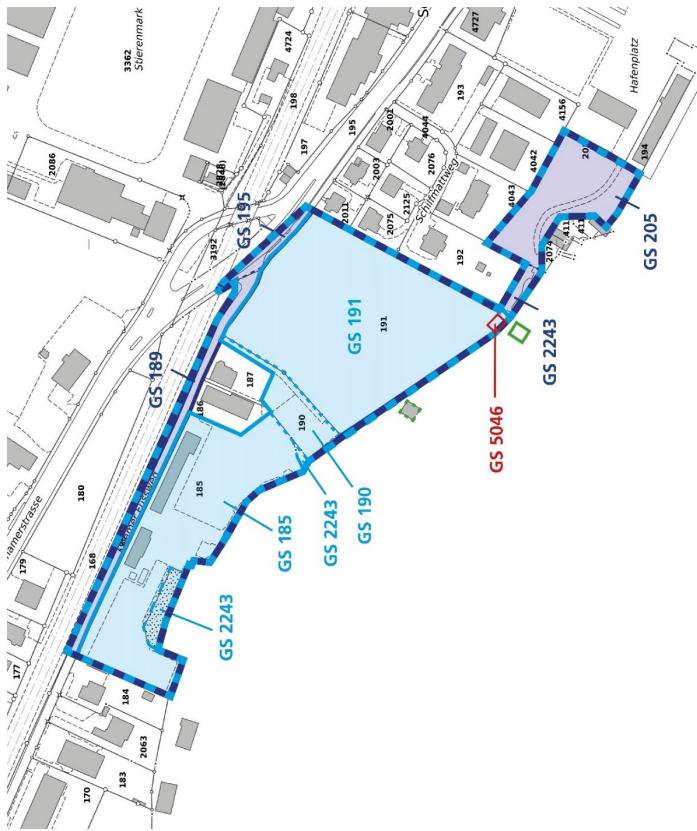
Projektwettbewerb Erweiterung Strandbad Grundstücke und Perimeter

Eigentümer

Stadt Zug: 189, 185, 190, 191, 205

Kanton: 195 (Strasse), 2243 (Seeparzelle)

Privat: 5046 (Landparzelle Bootshaus)



Perimeter

Gesamtperimeter

best. Strandbad + Oeschwiese

erweiterter Bearbeitungsperimeter

Verschiebung Bootshaus

Landparzelle Bootshaus

Erweiterung Strandbad Ausführungsprojekt

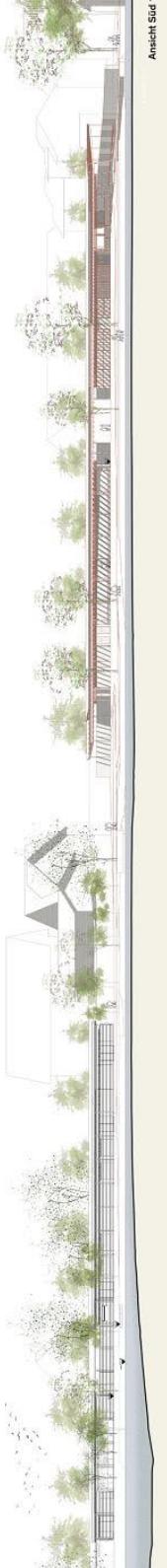


Erweiterung Strandbad Ausführungsprojekt

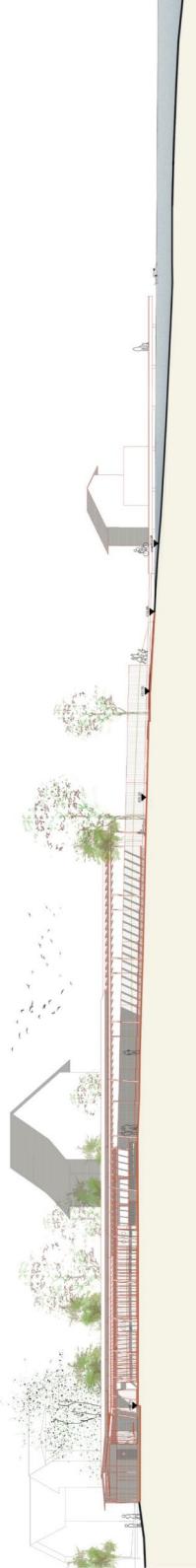
Ansicht
Nord



Ansicht
Süd



Schnitt
B-B



Erweiterung Strandbad Ausführungsprojekt

Konstruktionsschnitt

Konstruktion

Dachaufbau
Furnierschichtholz dampfdruckprägniert, 39mm
Lattung/Hinterlüftung, 80mm
Unterdachbahn
Überzugsbalken/Holzfaserdämmung, 250mm
Holzversperre, 25mm
Spanren Fichte, 200mm

Wandaufbau (warm)
Holzschalung vertikal, 25mm
Lattung/Hinterlüftung, 40mm
Furnierschichtholz 39mm
Stütze Fichte 200mm

Bodenauflage (warm)
Haribeton geschüttet mit Bodenheizung 80mm
Betondecke 200mm
XPS-Dämmung 150mm
Magerbeton 50mm

Wandaufbau (warm)
Holzschalung vertikal, 25mm
Lattung/Hinterlüftung, 40mm
Holzfaserplatte 20mm
Stütze Fichte/Holzfaserdämmung 200mm
Furnierschichtholz 39mm

Tragstruktur

Die Tragstruktur des Neubaus beruht auf einem dreiachsigem System. Zwei dieser Achsen befinden sich im äusseren Bereich und bestehen aus einem Holzrahmen. Die dritte hilft die weit ausladende Pergola als Pendelstütze zu tragen und tritt in Form von weiss gestrichenen, runden Stahlstützen in Erscheinung.

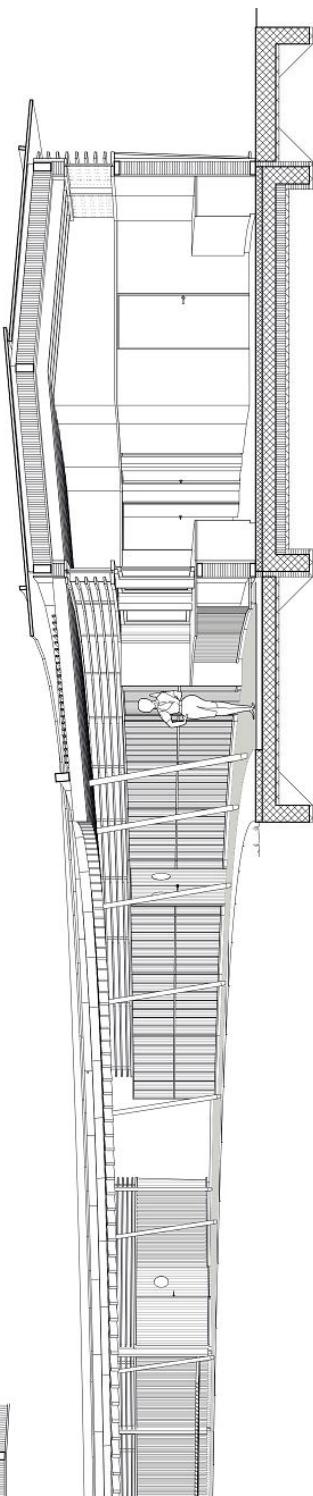
Brandschutz

Die eingeschossigen Bauten erreichen in keine kritische Länge oder Raumfläche, die spezielle Brandschutzmaßnahmen nach sich ziehen würden.

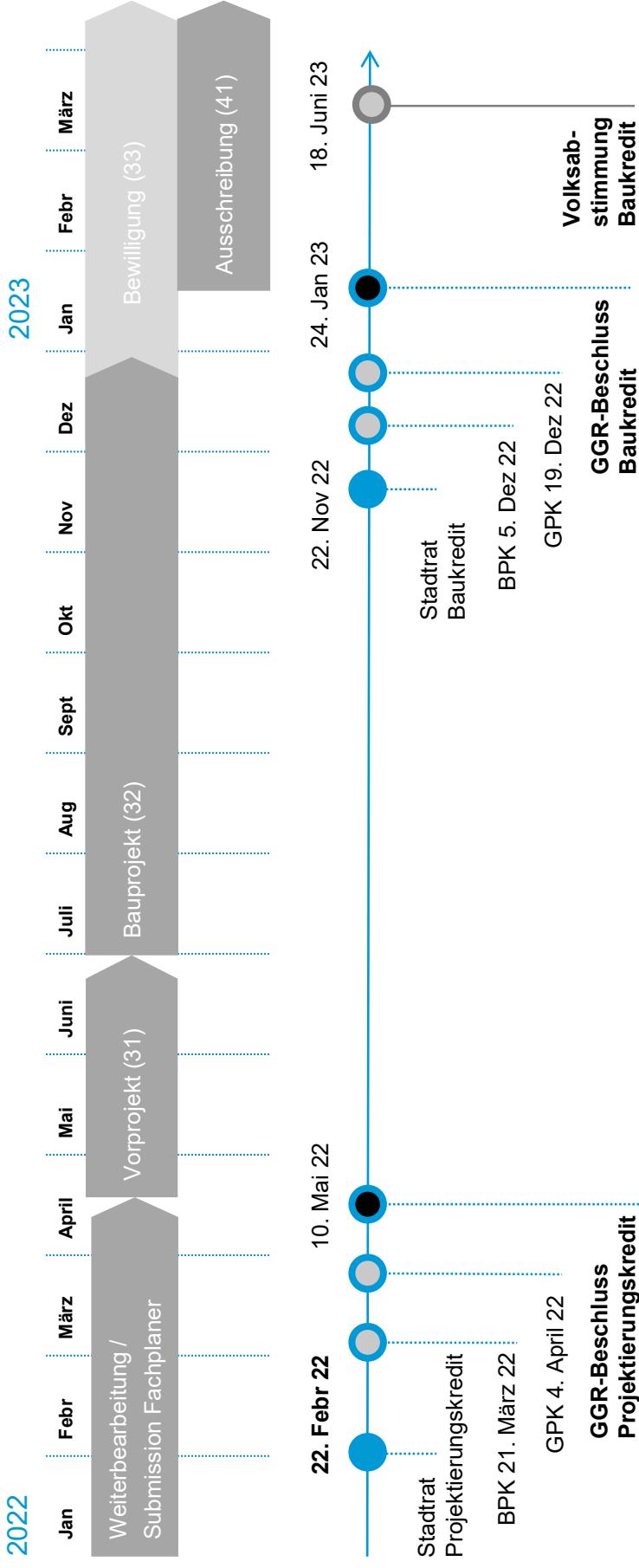
Gebäudetechnik

Wo möglich wird auf den Einsatz von Technik verzichtet und auf Lösungen, die frei von motorischer Hilfe wirken, gesetzt. So werden zum Beispiel die Garderoben über die Oberlichtöffnungen passiv gelüftet und belichtet.

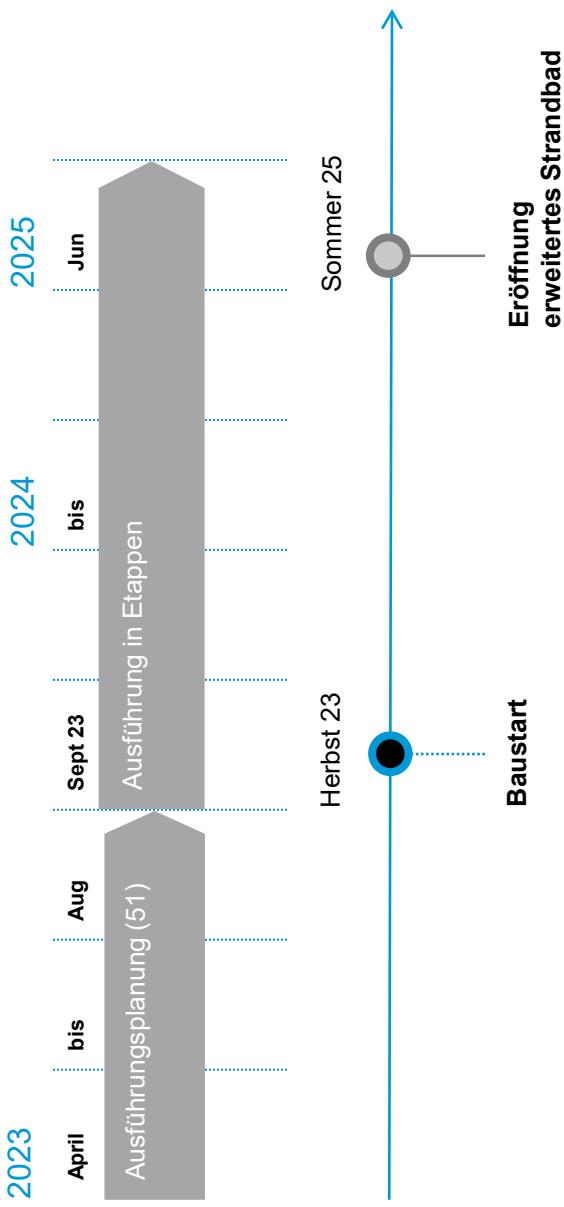
Grundriss geplante Gebäudefläche



Projektierung / Ausführung Erweiterung Strandbad Termine



Projektierung / Ausführung Erweiterung Strandbad Termine



Projektierung / Ausführung Erweiterung Strandbad

Projektierungskosten Phase 1 bis 4

| BKP-Nr. | Bezeichnung | CHF | in % |
|--|--|---------------------|---------------|
| BKP 291 | Architekt und Baumanagement (SIA 102) | 420'000.00 | 28.0 |
| BKP 296.5 | Landschaftsarchitekt (SIA 105) | 410'000.00 | 27.0 |
| BKP 292 | Bauingenieur (SIA 103) | 105'000.00 | 7.0 |
| BKP 293 | Elektroingenieur (SIA 108) | 45'000.00 | 3.0 |
| BKP 294/295 | HLKS-Ingenieur (SIA 108) | 45'000.00 | 3.0 |
| BKP 296 | Spezialisten (Gewässerökologie, Geologie, Gastroplaner etc.) | 130'000.00 | 9.0 |
| BKP 296 | Wasserbauspezialist und Bauingenieur Wasserbau | 225'000.00 | 15.0 |
| BKP 524 | Baunebenkosten | 45'000.00 | 3.0 |
| BKP 601 | Reserven | 75'000.00 | 5.0 |
| Gesamtkosten inkl. 7.7 % MWST (Projektierung) | | 1'500'000.00 | 100.0% |